AUSGABE 01/21

Ludwigs HEIMAT

NEUES CORPORATE DESIGN für die MÄRKISCHE HEIMAT

AKTUELLES aus unseren Quartieren

MITARBEITER berichten

RÄTSELSPASS für Klein & Groß

MÄRKISCHE HEIMAT

Inhalt

VORWORT 3

WIR ÜBER UNS 4

- Swenja Mertinatsch 4
- Anja Richter 5

KÖSTLICHKEITEN AUS DER MÄRKISCHEN HEIMAT 6

AUS DEN QUARTIEREN 8

- Schöner Wohnen im „Mittelganghaus“ 8
- Klare Aussichten in der Clara-Zetkin-Straße 9

VERANSTALTUNGEN 10

- Balkonkonzerte 10
- Jugendtheatertage 11
- „Da Bridge Jam" 11

UNSERE PARTNER 12

- Behindertenbeirat 12
- Ludwigsfelder FC 13
- Seniorenbeirat 14
- Initiative Familie in LU 15

WISSENSWERTES 16

- Mülltrennung 16

RÄTSELSPASS 18

Sie möchten über aktuelle Themen informiert bleiben?

MÄRKISCHE HEIMAT

Wieso „Ludwigs Heimat"?

1750 wurde die Kolonie Ludwigsfelde in unmittelbarer Nachbarschaft zu Damsdorf gegründet. Beide Orte sind lediglich durch den Weg nach Wietstock getrennt. Insgesamt wurden in beiden Kolonien „12 ausländische kleine Wirthe“ angesiedelt. Der Name des Ortes ist auf den Gutsherren zurückzuführen, der das Land für die Besiedlung zur Verfügung stellte: **Ernst Ludwig von der Gröben**.

Vorwort

Liebe Mieterinnen & Mieter, Liebe Ludwigsfelder,

Sie halten gerade die Erstausgabe unserer Mieterzeitung in den Händen, die künftig mehrmals im Jahr erscheinen wird. Sie bekommen regelmäßig Informationen über unsere Aktivitäten und interessante Einblicke in unser Schaffen und Wirken. Wir wollen Ihnen Ideen und Projekte vorstellen, die Sie zum Teil direkt als Mieter betreffen, aber auch als Bürger dieser Stadt interessieren könnten. Dabei sollen die Dinge unterhaltsam und anschaulich vermittelt werden.

Neben eigenen Themen und Anliegen wollen wir in unserer Mieterzeitung auch andere Akteure und Partner zu Wort kommen lassen, damit Sie über die wohnungswirtschaftlichen und städtischen Themen hinaus einen guten Gesamtüberblick über die vielfältigen Angebote in unserer Stadt erhalten. Wir wollen unseren Teil dazu beitragen, um Menschen zusammenzubringen und Nachbarschaften zu stärken, damit auch in schwierigen Zeiten die Wohn- und Lebensqualität erhalten bleibt.

Mit unserer neuen Mieterzeitung präsentieren wir Ihnen zugleich unser neues Erscheinungsbild oder, wie man auf Neudeutsch sagt, unser neues „Corporate Design“. Dazu haben wir unser bisheriges Unternehmens-Logo einem Relaunch unterzogen und werden darauf aufbauend unseren gesamten Marktauftritt vereinheitlichen. Die Märkische Kiefer, die nach wie vor in unserer Stadt ortsbildprägend ist, bleibt dabei unser wesentliches Gestaltungselement. Unter dem Motto „Meine Wohnung, mein Zuhause, meine HEIMAT“ definieren wir unser Selbstverständnis für unsere tägliche Arbeit: Über die eigene Wohnung hinaus wollen wir einen aktiven Beitrag für ein vertrauensvolles Miteinander und Füreinander im Haus und im Wohnquartier leisten, damit Sie sich rundum bei uns und in Ihrer Stadt wohlfühlen.

Die Weiterentwicklung unseres Service- und Dienstleistungsangebotes steht bei uns im weiteren Fokus. Voraussichtlich ab Oktober 2021 präsentieren wir Ihnen unsere neue Homepage. Neben der Neugestaltung des Erscheinungsbildes arbeiten wir intensiv daran, unseren Internetauftritt für Mieter und Mietinteressenten informativer und komfortabler darzustellen. Dabei wollen wir vor allem die Handhabbarkeit unserer Homepage für Sie vereinfachen und unseren Web-Auftritt für die „mobile“ Welt vorbereiten. Künftig können Sie z. B. Reparaturaufträge schnell und einfach mit wenigen Klicks zu jeder Zeit per PC, Tablet oder Mobilphone zuverlässig an uns richten.

Ich wünsche Ihnen im Namen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter viel Spaß bei der Lektüre Ihrer neuen Mieterzeitung. Für Lob und Kritik, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge sind wir offen. Welche Themen interessieren Sie aktuell und für die Zukunft? Gern greifen wir Ihre Ideen und Wünsche für eine der folgenden Ausgaben unserer Mieterzeitung auf.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit. Bleiben Sie gesund und genießen Sie den Sommer.

Ihr Frank Kerber
Geschäftsführer der „Märkischen Heimat“

Wir über uns

„Meinen Job übe ich aufgrund der *vielseitigen Aufgaben- und Themenbereiche* **sowie der** *immer wieder neu entstehenden Herausforderungen mit Leidenschaft aus.“*

Swenja Mertinatsch
Assistentin der Geschäftsführung

Mit einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung zur Immobilienkauffrau im Juli 2020 arbeitet Swenja Mertinatsch nun seit 4 Jahren bei der „Märkischen Heimat“. Um ihre immobilienwirtschaftlichen Kenntnisse zu vertiefen, absolvierte sie parallel dazu an der EBZ Business School einen zweijährigen Fernlehrgang.
Von August 2020 bis März 2021 war sie als Mitarbeiterin in der Abteilung Grundstückswesen / Finanzierung tätig. Da sie sich sehr für das Management und die Prozesse in der Immobilienwirtschaft interessiert, entschied sie sich im Herbst 2020 für eine Weiterbildung zur Immobilien-Ökonomin (GdW) bei der BBA Akademie der Immobilienwirtschaft e. V., Berlin.
Seit April 2021 ist Swenja Mertinatsch als Assistentin der Geschäftsführung tätig. Ihre Aufgaben bestehen darin, die Geschäftsführung bei aktuellen Themen und Projekten, aber auch bei der Geschäftskorrespondenz, Terminplanung und -koordination nachhaltig zu unterstützen.

Anja Richter
Unternehmenskommunikation

Anja Richter arbeitet seit April bei der „Märkischen Heimat“ und ist für den Bereich Unternehmenskommunikation verantwortlich. Ihr Arbeitsgebiet ist direkt unterhalb der Geschäftsführung angesiedelt. Besonders schätzt sie an ihrer neuen Arbeit die Vielfältigkeit der Aufgaben, beispielsweise von der Öffentlichkeitsarbeit, dem Marketing, über Sponsoring bis hin zur Organisation von Veranstaltungen.
Neben einer kaufmännischen Ausbildung absolvierte sie berufsbegleitende Qualifikationen zur Ökonomin für Marketing und Kommunikation sowie zum Betriebswirt an der VWA Berlin. Über 20 Jahre war sie bei der BBA Akademie der Immobilienwirtschaft e. V. Berlin als Bildungsreferentin tätig, bevor sie dann in die Wohnungswirtschaft wechselte – sozusagen von der Theorie zur Praxis. Dort sammelte sie vielfältige Erfahrungen auf Gebieten wie Stadtentwicklung und Neubau. Darüber hinaus konnte sie ihr fachliches Wissen in den Bereichen Marketing, Veranstaltungskonzeption und -organisation mit einfließen lassen.

HEIMAT *ist Du*

„Jeder Arbeitsplatz ist für mich eine Herausforderung, das betrifft sowohl die Umgebung, das Team als auch die relevanten Geschäftspartner.
Ich bin hier sehr herzlich begrüßt worden und erfahre viel Unterstützung von meinen Kollegen. Die Zusammenarbeit empfinde ich als sehr vertrauensvoll. Ich bin über jede neue Anregung dankbar.“

Köstlichkeiten
der Märkischen Heimat

"Märkischer" Eiskaffee

„Ich liebe den Sommer, von mir aus könnte er ewig andauern und Temperaturen um die 30 Grad find ich einfach nur toll. Zum Sommer gehört für mich Eiskaffee. Herkömmlich zubereiteter Eiskaffee mit Milcheis ist mir schlichtweg zu süß. Aus diesem Grund koche ich mir einen starken Kaffee, lass ihn abkühlen und stelle ihn dann in das Gefrierfach. Wenn sich die ersten kräftigen Eiskristalle auf dem Kaffee bilden, ist er perfekt."
Bereich Wohnungswirtschaft

Pink Drink

„Zuerst kommen 2-3 Eiswürfel in ein großes Glas, dann folgen 1-2 Esslöffel Holunderblütensirup, eine kleine Hand voll gefrorene Himbeeren, dann gibt man bis zur Hälfte des Glases den Hibiskus-Tee hinzu und gießt den Rest mit der Kokosmilch auf. Strohhalm rein, umrühren & genießen! ;)"
Bereich Unternehmenskommunikation

(Krautiger) Quark
mit Pellkartoffeln und Leinöl

„Das ist für mich ein Essen ohne Ende, schnell zubereitet und geht irgendwie immer. Quark mit etwas Krautsalat und Yoghurt vermengen, mit Kräutern, Lauchzwiebeln und Salz abschmecken, etwas Leinöl dazu und mit gekochten Pellkartoffeln – nicht nur bei warmen Wetter – genießen."
Bereich Unternehmenskommunikation

Erfrischungsgetränk
mit Geschmack, ohne Kalorien

„Einfach lecker: Kaltes Wasser (mit oder ohne Kohlensäure) in ein Glas füllen, nach Belieben etwas Gartenminze hinzugeben, Limetten oder Zitronen, viele Eiswürfel und für den Extra-Frischekick Gurkenscheiben."
Bereich Finanzierung / Grundstückswesen

Farbiges Melonenallerlei

„Das sieht nicht nur farbig schön aus, es ist erfrischend und sehr geschmackvoll. Ich nehme eine reife Melone und Schafskäse, schneide beides in kleine Stücke und gebe einige Minzblätter dazu. Perfekt bei heißen Temperaturen."
Bereich Buchhaltung

AUS DEN *Quartieren*

SCHÖNER WOHNEN IM „MITTELGANGHAUS“

in der Karl-Liebknecht-Straße

Das sog. Mittelganghaus in der Karl-Liebknecht-Straße ist seit eh her beliebt und bekannt für altersgerechtes Wohnen in Ludwigsfelde. Das Haus ist in die Jahre gekommen. Daher hat die Märkische Heimat in der zurückliegenden Zeit schon einiges getan, um den Komfort gerade für ältere Menschen zu verbessern. Künftig freiwerdende Wohnungen sollen noch intensiver an die Bedürfnisse älterer Menschen angepasst werden. Deshalb werden vor allem die Bäder durch Grundrissveränderungen vergrößert und altersfreundlich ausgestattet.

Die Märkische Heimat wird das Haus konsequent weiterentwickeln. Dabei steht die allgemeine Wohn- und Lebensqualität der Mieter im Vordergrund. „Gemeinsam statt einsam“ lautet die Devise. Derzeit wird eine Wohnung im ersten Obergeschoss zu einem attraktiven Gemeinschaftsraum umgebaut, in dem sich die Mieter zu privaten und gemeinsamen Freizeitaktivitäten treffen können. Ob gemeinsames Kaffeekränzchen oder ein gemeinsamer Fernsehabend, Handarbeitskurs oder Kreativstunde - alles ist möglich.

Um die Möglichkeiten für die Mieter und Anwohner weiter auszubauen, wird die Märkische Heimat im Erdgeschoss neue Gemeinschaftsräumlichkeiten anbauen. Mieter, Senioren- und Behindertenbeirat und andere soziale Träger erhalten damit die Möglichkeit, vielfältige Aktivitäten - wie z. B. Seniorensport und Gesangskreis - für Mieter und Ludwigsfelder zu entfalten. Freundschaftliches Miteinander soll den Alltag älterer und meist alleinlebender Senioren schöner machen.
In dem Mittelganghaus sind 160 ältere Menschen zuhause. Da ist es wichtig, jederzeit einen Ansprechpartner für die kleinen und größeren Dinge des Lebens zu finden. Deshalb denkt die Märkische Heimat darüber nach, in absehbarer Zeit einen „Concierge“ in diesem Haus zu beschäftigen, der nicht nur Reinigungs-, Garten- und Hausmeistertätigkeiten erledigt, sondern auch die sprichwörtliche gute Seele des Hauses ist. Kurzum: Die städtische Wohnungsgesellschaft hat viel vor. Gemeinsam mit den Mietern wird das Vorhaben ganz sicher gelingen.

HEIMAT *mit Ausblick*

KLARE AUSSICHTEN

in der Clara-Zetkin-Straße

Endlich ist es soweit. Der Neubau der Wohnungsgesellschaft Ludwigsfelde mbH „Märkische Heimat“ mit 108 neu errichteten Wohnungen ist fertiggestellt. Die Wohnungen sind vermietet und alle Mieter sind eingezogen. Aufgrund des vielfältigen Wohnungsangebotes und der allgemeinen Barrierefreiheit im gesamten Quartier, leben dort Singles, Paare und Familien aus allen Altersgruppen. Familien mit minderjährigen und dauerhaft im Haushalt lebenden Kindern erhalten einen anfänglichen „Kinderbonus“ von monatlich 50 € je Kind für ein Jahr. Es war der städtischen Wohnungsgesellschaft wichtig, dass gerade junge Familien, die modernen und zeitgemäßen Wohnraum in Ludwigsfelde suchen, am Anfang ein wenig finanziell unterstützt werden.

Die Märkische Heimat wollte im Einklang mit der Stadt Ludwigsfelde ein schönes und möglichst grünes Wohnumfeld erhalten.
Daher sind von den insgesamt 127 Stellplätzen 123 PKW-Stellplätze in einer Tiefgarage zu finden. Das Dach der Tiefgarage ist dabei hochwertig bepflanzt worden, so dass die Mieter einen schönen Blick aus dem Fenster haben.

So lässt es sich leben in Ludwigsfelde:
Zentral, aber dennoch im Grünen, in guter Nachbarschaft – Wohnen von seiner schönsten Seite.

Angespornt von diesem Erfolg beabsichtigt die Märkische Heimat auch künftig, sich aktiv am Bau von neuen und bezahlbaren Wohnungen für breite Schichten der Bevölkerung zu engagieren. Weitere Projekte sind bereits in der Planung. Bleiben Sie gespannt.

Veranstaltungen

1. Balkonkonzerte in Ludwigsfelde

Am Sonntag, dem 04. Juli 2021, war es endlich soweit! An verschiedenen Standorten fanden von 16.00 bis ca. 18.00 Uhr die ersten Balkonkonzerte statt. In entspannter Atmosphäre auf dem Balkon oder mit Campingstuhl in Bühnennähe, ob groß oder klein, alt oder jung, Mieter oder „Zaungäste"… Es haben sich viele Besucher eingefunden, um der Musik zu lauschen. Es wurde mitgesungen, geschunkelt und geklatscht. Viele der Anwesenden hatten ein Strahlen in den Augen und schwelgten in Erinnerungen.

Im Innenhof des Mittelganghauses in der Karl-Liebknecht-Straße 58-60 spielte das Ludwigsfelder Blasorchester unter der Leitung von Lars Katzer mit elf Musikern. Viele bekannte volkstümliche Lieder erschallten im Innenhof und luden zum Verweilen ein. Nachdem das Orchester seinen Auftritt beendete, gab es viel positive Resonanz von den Gästen, Mietern und Angehörigen.

Ähnlich verlief es auf der Bühne Albert-Schweitzer Straße/Damsdorfer Heide mit dem Solokünstler Thomas Niedermayer aus Berlin. Mit seiner rauchigen Stimme, aber auch mit Witz und Charme, zog er die Gäste in seinen Bann und präsentierte eine spannende Zusammenstellung aus alten und neuen Coversongs. Sein Musikrepertoire war vielfältig – angefangen von den Klassikern wie Eric Clapton, Jimi Hendrix und Tom Petty bis hin zu Pearl Jam und den Foo Fighters. Die Anwesenden wünschten sich Lieder und textsicher sangen sie mit.

Der Wunsch aller Beteiligten „Bitte mehr davon." war einstimmig. Dieser Bitte kommen wir sehr gern nach und werden z. B. Mieterfeste an verschiedenen Standorten organisieren und durchführen.

Ludwigsfelder Blasorchester

Thomas Niedermayer

Jugendtheatertage

20.08.-22.08. | 27.08.-29.08.

Ein Highlight im August sind die Jugendtheatertage in Ludwigsfelde. An zwei Wochenenden können Kinder und Jugendliche im Alter von 11-18 Jahren Theaterluft schnuppern, vom 20.08. bis zum 22.08. an Workshops teilnehmen und selbst auf der Bühne stehen.
Am darauf folgenden Wochenende findet u. a. ein durch uns gesponsertes Gastspiel statt. Studenten der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF präsentieren Szenen aus „Norway today" – ein Zwei-Personen-Drama, das weltweit bereits an über 100 Theatern gespielt wurde und Ausschnitte aus dem modernen Stück „The Writer" der britischen Theaterautorin Ella Hickson sowie musikalische Darbietungen.

„Da Bridge Jam"

26.09. | Autobahnbrücke

Wir sind stolz darauf, für diese künstlerische Veranstaltung Sponsor zu sein. Erleben Sie hautnah unglaublich begabte Künstler mit ihren Spraydosen. Ist Ihre Vorfreude genauso groß wie unsere?

M. Krawielicki (Jugendkoordination Ludwigsfelde, DRK e. V.),
S. Schade (Organisator „Da Bridge Jam"), F. Kerber (Geschäftsführung, Märkische Heimat),
A. Richter (Unternehmenskommunikation, Märkische Heimat)

Unsere Partner

Der Behindertenbeirat Ludwigsfelde

Getreu dem Motto „Selbst der weiteste Weg beginnt mit dem ersten Schritt.“ (Konfuzius) haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Menschen mit Behinderung in vielfältiger Art und Weise zu unterstützen. Wir sind ein selbstständiges, politisch sowie konfessionell unabhängiges Gremium und engagieren uns ehrenamtlich. Unser Ziel ist es, die Belange der Bürger*innen mit Behinderung der Stadt Ludwigsfelde sowie deren Ortsteile zu vertreten. Wir stehen beratend zur Seite und informieren unter anderem über den Schwerbehindertenausweis oder über die Erwerbsminderungsrente und bieten darüber hinaus die Möglichkeit, mit zuständigen Stellen in Kontakt zu treten.

Die Zusammenarbeit mit den Stadtverordneten und der Stadtverwaltung ist ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann freuen wir uns jeden 3. Mittwoch im Monat auf Ihren Besuch.

ACHTUNG: Aufgrund der aktuellen Corona-Auflagen bitten wir Sie im Vorfeld um eine Terminvereinbarung.

Sie finden uns in der Potsdamer Straße 57a (neben dem Sozialkaufhaus) in Ludwigsfelde.

KONTAKT:
Tel.: 03378-801618
behindertenbeirat@ludwigsfelde.info

Fußballverein Ludwigsfelder FC

„Die Unterstützung durch die ‚Märkische Heimat‘ ist für uns eine wichtige Säule.“

Marcel Penquitt, Präsident des LFC, im Interview mit LUDWIGS HEIMAT

Können Sie uns die Vereinsgeschichte vorstellen?
Am 30. Mai jährte sich die Geschichte des Ludwigsfelder FC zum 25. Mal. 1996 wurde aus der stolzen, traditionsreichen und erfolgsgekrönten (B)SG Motor Ludwigsfelde der heutige LFC. Die Geschichte reicht bis ins Jahr 1938. Damit ist er der älteste Sportverein der Stadt. 1974 gelang der Mannschaft der (B)SG Motor Ludwigsfelde der Aufstieg in die 2. DDR-Liga. Spiele vor 3000 Zuschauern waren auf dem August-Bebel-Platz keine Seltenheit. Finanziell wurde die Mannschaft vom damaligen IFA Automobilwerk unterstützt. So etablierte man sich als Fußballschwergewicht in der Region. Nach der politischen Wende folgten bis zur Gründung des heutigen Ludwigsfelder FC turbulente Zeiten. 2004 gelang der Aufstieg in die 4. Liga und ab 2012 kamen schwierige Zeiten, die den LFC bis in die Landesliga führten. 2015/16 erfolgte der Umbruch. Dieser wurde 2018 mit dem Aufstieg in die NOFV Oberliga gekrönt. Seitdem hält sich der Verein in der 5. Deutschen Fußballliga. Die Verbandsarbeit des LFC entwickelte sich seit 2016 sehr positiv. Waren es im Jahr 2015 noch 254 Mitglieder, so zählen wir heute 516 Mitglieder.

Wie ist der LFC aufgestellt?
Von aktuell 516 Mitglieder sind 363 Kinder und Jugendliche. 19 Mannschaften verschiedener Altersstufen und Spielklassen stehen im Spielbetrieb und werden von 39 Trainern und Betreuern angeleitet.

Was sind die größten Erfolge des LFC?
Wir spielten in der Saison 2003/2004 in der 1. Runde des DFB-Pokals gegen den SV Werder Bremen. Von 2004 bis 2012 spielte unsere 1. Männer-Mannschaft in der Oberliga Nordost (4. Liga). Den Brandenburgischen Landespokal gewannen wir 2003 und qualifizierten uns 2007 für das Landespokalfinale. 2004 und 2018 wurde der LFC Brandenburgischer Landesmeister. Seitdem spielen wir in der NOFV Oberliga.
Im Jugendbereich haben wir uns nach einer längeren Durststrecke in allen Altersbereichen auf der Landesspielebene etabliert.

Welche bekannten Spieler sind aus ihrem Verein hervorgegangen?
Arne Maier, derzeit von Hertha BSC an Arminia Bielefeld ausgeliehen, war Kapitän der Deutschen U21-Nationalmannschaft und gewann 2021 die EM.
Zu nennen ist Gina Chmielinski von Turbine Potsdam und Deutsche Nationalspielerin sowie Daniel Eidner, der heute bei der 2. Mannschaft von Hannover 96 in der Regionalliga spielt. Aktuell ist einer unserer Jugendspieler in die Hertha BSC Jugendakademie gewechselt.

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit der „Märkischen Heimat“?
Wir blicken auf eine langjährige, traditionelle und vertrauensvolle Zusammenarbeit zurück. Als Haupt- und Trikotsponsor unserer 1. Männermannschaft sorgt sie für ein solides, verlässliches und wirtschaftliches Fundament. Aktionen, z. B. beim Stadtfest 2017, wo wir gemeinsam den „Härtesten Schuss“ Ludwigsfeldes auslobten, sind positive Beispiele unserer engen Zusammenarbeit und großen Wertschätzung. 2018 organisierten wir gemeinsam ein Stadionfest zum Jubiläum: „80 Jahre Fußball in Ludwigsfelde“.

Welche Bedeutung hat diese Zusammenarbeit und was erhoffen Sie sich für die Zukunft?
Ihre Unterstützung ist eine wichtige Säule für den Gesamtverein. Besonders freut es mich, dass ein regionales Unternehmen, uns als regionalen Verein so tatkräftig und langfristig unterstützt. Ohne diese finanzielle Förderung wäre Fußball im Waldstadion so nicht möglich! Das gesellschaftliche Miteinander sowie die Möglichkeit der Teilhabe an sportlichen Aktivitäten wird durch die „Märkische Heimat“ geprägt. Sie investiert somit in die soziale Infrastruktur unserer Stadt. Herzlichen Dank dafür!
Für die Zukunft wünsche ich mir eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit und viele gemeinsame Projekte zum Wohle der Ludwigsfelder Bürger*innen.

Können Sie sich vorstellen uns als TRAINER, BETREUER oder HELFER zu unterstützen? Melden Sie sich gern unter 03378 - 80 36 09 oder per Mail an info@ludwigsfelder-fc.de Wir freuen uns auch über Nachwuchsspieler ab 6 Jahren.

Älter und unverzichtbar –
aus der Arbeit des Seniorenbeirats Ludwigsfelde

Die Zahl der älteren Menschen nimmt auch in Ludwigsfelde ständig zu und das Leben der Senior*innen ist so bunt und vielfältig wie die Älteren selbst.
Das Älterwerden geht heute stärker als früher mit Aktivität, Sinnerfüllung und neuen Herausforderungen einher. Die Lebenserfahrungen, das Können und Engagement der „Alten“ sind für die Gesellschaft unverzichtbar geworden. Aber mit zunehmendem Alter können auch Lebenslagen entstehen, in denen die Betroffenen besonderen Schutz und Unterstützung benötigen.
Der Seniorenbeirat (ein ehrenamtlich tätiges Gremium der Stadtpolitik) ist dafür zuständig, die Rechte, Interessen und Bedürfnisse der älteren Generationen wahrzunehmen. Er kümmert sich – kurz gesagt – darum, dass die Ludwigsfelder*innen gesund, aktiv und engagiert älter werden und sich eine selbstständige Lebensführung bis ins hohe Alter erhalten können.
Ob mit Partnern wie der Akademie 2. Lebenshälfte, dem Ehrenamtsbüro, dem DRK, den Wendorff-Apotheken oder der Wohnungsgesellschaft Ludwigsfelde mbH „Märkische Heimat“, ob durch eigene Angebote und Projekte oder durch das Einbringen von Hinweisen, Stellungnahmen oder Kritiken in die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung – es gibt für uns viele Möglichkeiten, das Leben der Älteren in der Stadt und ihren Ortsteilen mitzugestalten. Wir beraten und informieren die Interessenten zu aktuellen Themen und Aufgaben der Altenpolitik, vermitteln Kontakte und vernetzen Partner oder helfen bei der Lösung aktueller Aufgaben.
Auf der Liste unserer Arbeitsergebnisse stehen die Aktionen „30 Bänke für Ludwigsfelde“ und „Notfall-Dose“, die Stadtteil-Rundgänge mit unserem Bürgermeister oder die Einrichtung des „Kiez-Treff-Lu-West“.
Dieser freie Treffpunkt für Anwohner*innen und andere Interessierte bietet seit 2019 neben vielfältigen Angeboten vor allem die Möglichkeit für Kontakte und soziale Teilhabe.
Hier finden auch die monatlichen Sitzungen sowie die regelmäßigen öffentlichen Sprechstunden des Seniorenbeirats statt. Gern nehmen wir hier die Hinweise, Anfragen, Anregungen und Vorschläge von Bürger*innen entgegen.

SENIORENBEIRAT
Ludwigsfelde

SITZUNGEN: jeden 1. Dienstag eines Monats von 9.30 bis ca. 11.30 Uhr

SPRECHSTUNDEN: jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats von 14.00 bis 15.00 Uhr

ACHTUNG: Aufgrund der aktuellen Corona-Auflagen bitten wir Sie im Vorfeld um eine Terminvereinbarung.

Der Kiez-Treff befindet sich auf dem Gelände des DRK - Familienzentrums, Geschwister-Scholl-Str. 38 (Zugang von der Erich-Weinert-Str. aus), 14974 Ludwigsfelde.

KONTAKTE:
Dr. Vera Paul, Tel.: 03378-203434, seniorenbeirat-ludwigsfelde@web.de oder
Dietmar Lohrberg, Tel.: 0170 2020 690, dietmar.lohrberg@web.de

Initiative Familie

Foto: Initiative Familie in LU | Mitwirkende (v.l.n.r.): Michael Schilke, Katja Rauch, Ulrike Bölter, Niels Laag, Anne Herbst, Nicole Hoppe, Madleine Sarichta; nicht auf dem Foto: Mandy Grabe

Gründung der Initiative Familie in LU

Pünktlich zum Internationalen Kindertag am 1. Juni 2021 hat sich die „Initiative Familie in LU“ gegründet. Die Initiative versteht sich als unabhängiger Zusammenschluss ehrenamtlicher Akteure, in dessen Mittelpunkt familienfreundliches und soziales Engagement stehen. Gemeinsam wollen die Mitwirkenden gemeinwohlorientierte Projekte in und um Ludwigsfelde umsetzen und gestalten.

„Mit unseren Aktionen wollen wir Ludwigsfelde besonders für Kinder und Familien noch lebenswerter machen,“ so Initiator Niels Laag. Als Mitglied des Familienbündnisses Ludwigsfelde sieht er mit seiner neuen Initiative gute Kooperationsmöglichkeiten und Synergieeffekte bei der Umsetzung von familienfreundlichen Projekten.

Aus den Impulsen und Ideen der ehrenamtlichen Akteure wurde innerhalb kürzester Zeit ein umfangreicher Aktionspool, aus dem sich folgende Projekte herauskristallisiert haben: die Etablierung/Einweihung eines Ludwigsfelder Nuckelbaumes, die Realisierung eines jährlichen Ludwigsfelder Familienwandertages, die Gründung eines Kinderchors, die Verteilung von Geburtstagsgeschenken an Kinder aus sozial benachteiligten und einkommensschwachen Familien sowie die Durchführung einer jährlichen Frühjahrsputzaktion auf den Spielplätzen in und um Ludwigsfelde.

„Wir haben bereits vielfältige Kooperationspartner für unsere Initiative gewinnen können, die gemeinsam mit uns einen weiteren wertvollen Beitrag zur Stärkung des nachbarschaftlichen Engagements leisten und den Zusammenhalt der Ludwigsfelder vor Ort stärken wollen. Ihnen allen gebührt bereits jetzt unser Dank für ihr Vertrauen.“ so Laag weiter.

Bislang sind die Stadt Ludwigsfelde, der VorOrtung e.V., der Weihnachtsengel e.V., die Ehrenamtsbörse Ludwigsfelde, das Familienbündnis Ludwigsfelde, der Ludwigfelder Seifenblasenkünstler Karl-Heinz Richter, das Potsdamer Havelatelier von Dr. Katja Friedrich sowie die Wohnungsgesellschaft Ludwigsfelde mbH „Märkische Heimat“ als Kooperationspartner dabei.

Sie möchten sich über die familienfreundlichen und sozialen Projekte informieren oder tatkräftig bei deren Umsetzung als ehrenamtlicher Akteur vor Ort oder Kooperationspartner unterstützen?
Nehmen Sie Kontakt auf:
www.initiative-familie-lu.jimdofree.com

Wissenswertes

MÜLLTRENNUNG LEICHT GEMACHT!

Das Thema Mülltrennung betrifft uns alle, Sie als Mieter*in, aber auch uns als Unternehmen. Jeder kann seinen Beitrag zur richtigen Trennung der verschiedenen Müllarten leisten. Mit ausgewiesenen Müllplatzanlagen und entsprechend farbigen Mülltonnen möchten wir der Aussage „Am Ende landet sowieso alles in einer Tonne.“ entgegenwirken. Die beiliegende Übersicht erklärt, in welche Tonne welcher Müll entsorgt werden soll. Denn letztendlich führt eine falsche Mülltrennung auch zu höheren Kosten und bedeutet am Jahresende für Sie höhere Betriebskosten. Also lassen Sie uns gemeinsam das „Müll-Thema“ angehen.

Glas/ Glass

Getränkeflaschen/ Bewerage bottles

Konservengläser/ Preserving jars

Weinflaschen/ Wine bottles

Hinweis/Hint

Auf einige PET-Getränkeflaschen gibt es Pfand.

Returnable bottles can be given back to the shops and you will get a bottle return debt.

Hinweis/ Hint

Altglas wird getrennt in Weiß-, Braun- und Grünglas. Für die jeweilige Glasfarbe stehen Glascontainer an zentralen Plätzen im Ort bereit.

Glass will be separatet into white, brown and green glass. You find the containers separatet by different colors at central places in the city or village.

Weißglas / White glass

Braunglas / Brown glass

Grünglas / Green glass

Weißglas

Braunglas/ Grünglas

Papier/ Paper

Tageszeitungen/ Newspapers

Zeitschriften/ Magazines

Versandtkartons, Kisten/ Carsboard boxes

Briefumschläge/ Envelopes

Eierkartons/ Egg-boxes

Papiertüten/ Paper bags

Achtung/Attention

Das gehört nicht in die Papiertonne:
-Windeln
-Getränkekartons
-Hygienepapier, Taschentücher

The following things do not belong into the paper bin.:
-nappies
-bevarage cartons
-hygianic papers and napkins

Verpackungen / Packaging

Küchenabfälle/ Kitchen waste

Joghurtbecher/ Yogurt cups

Tütenverpackungen/ Plstic bags

Obst-, Gemüseschalen/ Plastic packaging of fuits and vegetables

Lebensmittelverpackungen/ Food packaging

Einkaufstüten/ Plastic shopping bags

PET-Getränkeflaschen/ Plastic bottles

Hinweis/Hint

Auf einige PET-Getränkeflaschen gibt es Pfand.

Returnable bottles can be given back to the shops and you will get a bottle return debt.

Küchenabfälle/ Kitchen waste

Tetrapack, Getränkekartons/ Bevarage cartons, e.g. of milk, juice

Metalle/ Metals

Konservendosen / Tins, Cans

Deo-, Haarspraydosen/ Aerosol cans of hairspray and deodorants

Hygieneabfälle/ Hygienic waste

Kunstoffe/ Synthetic materials, plastics

Verpackungen für Wasch- und Körperreinigungsmittel/ Plastic packaging of washing-up, liquid and cleaning liquid

Zahnpastatuben/ Tubs of toothpaste

Cremedosen,-tuben/ Tins and Tubes of cremes

Cremedosen,-tuben/ Tins and Tubes of cremes

Restabfälle / Residual waste

Küchenabfälle/ Kitchen waste

Teebeutel, Filtertüten/ Tea bags, Coffee grounds

Obst-,Gemüsereste/Fruit and vegtable leftovers

Töpfe, Pfannen / Pots, Pans

Eierschalen/ Egg shells

Gläser/ Drinking glasses

Hygieneabfälle/ Hygienic waste

Rasierer/ Non electric shaver

Zahnbürsten / Tooth- brushes

Kamm/ Bürste, Combs, Hair- brushes

Wattestäbchen,-pads /Cotton swabs, Cotton pads

Kosmetik/ Cosmetics

Parfümflaschen/ Perfume bottles

Windeln/ Nappies

Damenbinden/ Sanitary towels

Taschentücher, Pflaster, Verbände/ Napkins, Plaster, Bandages

Alltagsabfälle/ Other daily waste

CDs /CDs

Staubsaugerbeutel, Kehricht/ Vacuum cleaner bags, rubbish

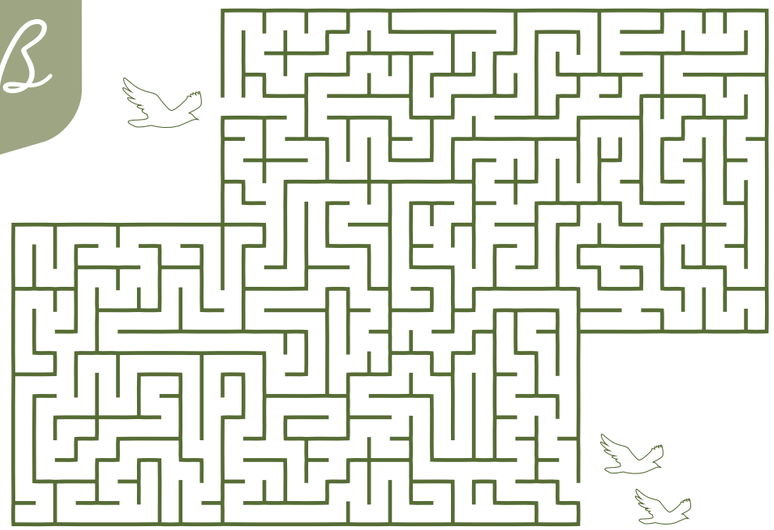
Spielzeug/ Toys

Kleidungsstücke/ Worn out textiles

Zigarettenreste, Asche/ Cigarette-ends, Ash

Stifte / Pencils

Rätselspaß



	5							
		2		1			4	
9		6					1	2
6	1			3				
								7
7		3	4					5
					8			
			9				7	4
		8	5		4	3		9

	7			1		9		
			8				5	
			3					8
	5	9	6				7	
					1	2		
2	3						9	
		6						9
4							3	
8				5		6		

3		8		6				2
	1				2	8		
2			7					9
	4	1			5			
				3			7	4
	3							
9		4	5		7			
		5						
				1	8			7

Die **ERSTEN 10 EINSENDUNGEN** (per Mail an: unternehmenskommunikation@maerkische-heimat.de) erhalten in der Geschäftsstelle Potsdamer Str. 35-43 eine kleine **ÜBERRASCHUNG**.

Staat in Westafrika	Baukünstlerin	Sittlichkeit; Sittenlehre	kleines Lasttier		Gewichtseinheit		Bezahlung	landwirtschaftlicher Betrieb	Stockwerk		Summe der Lebensjahre		hastig; dringend	Trinkschokolade		Nadelbaum, Taxus	Empfehlung
							Hauptstadt Finnlands					8				einen Wunsch äußern	
blassroter Farbton			3		langsame Gangart						Kleidungsstück		schwed. Poplegende				
sahnig							Können, Eignung		2								
Pflanzenteil					Kunde, Warenabnehmer		Künstlerwerkstatt	heißes Rumgetränk					kurz gebratene Fleischschnitte		brüllen (Hirsch)		Dickhäuter, Rüsseltier
			ganz, vollständig	Raubtierfuß mit Krallen						Rabenvogel		Warenart; Wertgruppe	9				
afrikanischer Strom		frei von Unebenheiten; rutschig						Vogelweibchen, Huhn	englische Grafschaft					flüssiges Fett			
				fasanenartiger Vogel		lieber, wahrscheinlicher					eine Europäerin	Flachland			5		
tiefes Bedauern		Küchenmöbel mit Waschbecken	4						Oper von Verdi					Großvater		gefrorenes Wasser	
						Südasiat				7		Halbinsel in Ostasien					
gespannt, stramm		Gras schneiden							auf etwas, jemanden zu				Leid, Schmerz				
unberührte Landschaft					6	Niederschlag						dicker Bauch (ugs.)	1				

1	2	3	4	5	6	7	8	9

IMPRESSUM

Herausgeber: Wohnungsgesellschaft Ludwigsfelde mbH
„Märkische Heimat“ | Potsdamer Str. 35-43 | 14974 Ludwigsfelde
www.maerkische-heimat.de | info@maerkische-heimat.de
Tel. 03378 - 86 290

Konzeption | Gestaltung | Satz & Layout:
ansichtssache – Agentur für Gestaltung
Nuthedamm 3 | 14974 Ludwigsfelde
www.ideen-sichtbar-machen.de | info@ansichtssache.net
Tel. 03378 - 51 86 381

Fotos: „Märkische Heimat“ | Adobe Stock
& ansichtssache – Agentur für Gestaltung
(wenn nicht anders gekennzeichnet)

Potsdamer Str. 35-43
14974 Ludwigsfelde
03378 / 86 29 - 0
info@maerkische-heimat.de
www.maerkische-heimat.de

MÄRKISCHE
HEIMAT

MÄRKISCHE
HEIMAT